



Primarstufe Peter

Schulbroschüre

23

24



02 Primarstufe Peter

03 Tagesstrukturen Peter

04 Primarschule, Klassen, Lehr- und Fachpersonen

06 Kindergärten, Lehrpersonen, Telefonnummern

07 Primarschule Münsterplatz, Peterskino, Pausenkiosk, Lernbegleitung

08 Aufgaben der Lehrpersonen und der Eltern

09 Schulsozialarbeit

10 Informationen von A bis Z

20 Unterstützende Ämter und Stellen

22 Der Elternrat

24 Der Schulrat

26 Schuldaten Schuljahr 2023/24

Liebe Eltern

Liebe Erziehungsberechtigte

Wir begrüßen Sie ganz herzlich zum neuen Schuljahr 2023/2024!

Die Schulbroschüre gibt Ihnen die wichtigsten Informationen zu unserer Schule, zu den wichtigen Daten und Abläufen. Bitte lesen Sie sie sorgfältig durch!

Die Primarstufe Peter besteht aus dem Petersschulhaus mit sechs Klassen, neu dem Schulhaus Münsterplatz mit drei Klassen, unseren vier Kindergärten, einem Heilpädagogischen Kindergarten und den drei Tagesstrukturstandorten.

Ab diesem Schuljahr wird die Primarstufe Peter in Co-Leitung geführt.

Im Gesamten gehen hier 250 Kinder in den Kindergarten und zur Schule, davon werden 88 nach dem Unterricht in den Tagesstrukturen betreut. An unserer Schule arbeiten 65 Lehrpersonen, Mitarbeitende der Tagesstrukturen und Mitarbeitende der Verwaltung und der Schulhauswartung.

Uns ist es wichtig, dass sich bei uns alle wohl und willkommen fühlen. Das ist die Grundvoraussetzung für erfolgreiches Lernen.

Wir legen Wert auf achtsamen Umgang und eine wertschätzende Sprache.

Wir freuen uns auf ein vielseitiges, lehrreiches und spannendes Schuljahr mit Ihren Kindern und wünschen allen ein gutes Gelingen mit viel Freude!

Barbara Laeser und Martin Theuer
Schulleitung

Brigitte Vaneck und Christoph Renz
Leitung Tagesstrukturen

Primarstufe Peter

Schulleitung

Barbara Laeser

061 208 55 82

barbara.laeser@bs.ch

Martin Theuer

061 208 55 81

martin.theuer@bs.ch

Schulsekretariat

Beatrice Buder

061 208 55 80

beatrice.buder@bs.ch

Isabelle Schneider

061 208 55 80

isabelle.schneider@bs.ch

Öffnungszeiten Schulsekretariat

Montag - Dienstag

08.00 - 12.00 Uhr

14.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch - Freitag

08.00 - 12.00 Uhr

Schulsozialarbeit

Sophie Raissle

079 931 86 52

sophie.raissle@bs.ch

Schulratspräsident

Urs Ulrich Katzenstein

078 712 03 49

schulrat.uuk@gmail.com

Kontakt

Peterskirchplatz 5

061 208 55 85

<https://schulen.edubs.ch/>

4051 Basel

ps.peters@bs.ch

Tagesstrukturen Peter

Tagesstrukturleitung

Brigitte Vaneck
Christoph Renz

079 649 78 89
079 649 78 89

brigitte.vaneck@bs.ch
christoph.renz@bs.ch

Standorte

Augustinergasse 11

061 261 07 26

079 649 78 89

Marktgasse 5

061 261 04 95

079 342 77 07

Spalengraben 15

061 261 02 53

079 369 87 60

Das Team der Tagesstrukturen Peter

Brigitte Vaneck

Fatima Buder

Christoph Renz

Florian Hoch

Blerta Rista

Patricia Kiechler

Elvira Ruberti

Amélie Jorai (Lernende)

Khadjia Rifi (Hauswirtschaft)

Brigitte Gierlich

Judith Luder

Dalal Msawar (Hauswirtschaft)

Linda Doqai

Primarstufe Peter

Schulhauswart

Julian Wipf

079 801 34 32

Klassen	Klassenlehrperson	Klassenlehrperson
1a Peters	Daniel Dätwyler	Katrin Durach
1b Münsterplatz	Angela Gsponer	Nathalie Tschirky
2a Peters	Ilona Corneo	Fabian Rüschoff
2b Münsterplatz	Philin Buchs	Sandro Giustizieri
3a Peters	Sandro Giustizieri	Brigitte Bühler
3b Münsterplatz	Uta Maria Jungfer	Monika Flammer
4a Peters	Martin Wagner	Gwendolin Studer
5a Peters	Saskia Siegenthaler	Rhiannon Osswald
6a Peters	Lorenz Marti	Gabriela Buytenhuijs

Qualifizierte Assistenz

Tamara Stäuble
Maja Hiltbrunner
Corinne Dekany
Sara Baumgart
Lejla Ljumanoski

Fach

Lehrpersonen

Französisch

Angela Hans
Lorenz Marti
Rhiannon Osswald

Englisch

Gabriela Buytenhuijs
Saskia Siegenthaler

Textiles Gestalten

Uta Maria Jungfer
Ulrike Woolley

Musik und Bewegung

Angela Hans
Lorenz Marti

Religionsunterricht

Heike Ratz

Förderzentrum

Heilpädagogik

Patrick Amstad PS
Sibylle Derungs PS
Benjamin Trinler KG

Legasthenie, Dyskalkulie

Katrin Durach

Logopädie

Karin Ochsner

Begabungsförderung Pullout

Stefan Schwarz

Psychomotorik

Hendrikje Lange

Deutsch als Zweitsprache

Monika Flammer
Katrin Durach
Fabian Rüschoff
Martin Theuer

Audiopädagogik

Angelica Rey

Kindergärten Peter

Kindergärten

Klassenlehrpersonen

Leimenstrasse 66
4051 Basel

Céline Saner
Paula Gerber

061 281 68 84

Petersgasse 17
4051 Basel

Rahel Jacot
Jasmin Preiswerk

061 261 13 78

Socinstrasse 13
4051 Basel

Barbara Fontana
Simone Prein

061 261 69 83

Spalengraben 15
4051 Basel

Martina Matulic
Vanessa Palladino

061 261 01 89

HP Schlüsselberg 14
4051 Basel

Benjamin Trinler

061 267 32 51

Rhythmik KG

Simona Pola

Zivi PS Münsterplatz

Silas Ruszkowski

Zivi PS Peters

Jamie Norris

Zivi KG Petersgasse 17

Tim Vaterlaus

Springerin KG

Barbara Züger

Springerin PS

Sofia Stucki Martinez

Primarschule Münsterplatz

Die Primarschule Münsterplatz gehört zur Primarstufe Peter. Das altehrwürdige Gebäude „Haus zur Mücke“ mit Baujahr 1545 beherbergt den Heilpädagogischen Kindergarten der Primarstufe Peter und Rittergasse sowie Fachräume.

Auf das Schuljahr 2023/24 gehen neu drei Klassen hier zur Schule. Geplant ist, dass jährlich eine Klasse hinzukommt, bis wir auch hier sechs Klassen haben.

Peterskino

Zwischen Herbst und Frühling verwandelt sich die Aula des Petersschulhauses fünf Mal in ein richtiges Kino. Gezeigt werden Filmperlen etwas abseits des Mainstreams für fast jedes Alter. Einmal für die Kindergartenkinder, einmal für die jüngeren Schülerinnen und Schüler, einmal für die älteren Schülerinnen und Schüler, einmal für alle Kinder und einmal für die Eltern der Kinder unserer Schule. Das Peterskino findet jeweils am frühen Donnerstagabend statt, kostet nichts und wird von zwei Lehrpersonen unserer Schule betreut. Einladung folgt... :-)

Pausenkiosk

Der Pausenkiosk macht vorübergehend Pause. Wir informieren Sie, sobald wir wieder damit starten.

Lernbegleitung für die 1. bis 6. Klassen

Die Lernbegleitung findet am Münsterplatz am Dienstag über Mittag von 12.15 bis 13.45 Uhr in der Mediothek im 3. Stock und am Petersschulhaus am Mittwoch über Mittag von 12.15 bis 13.45 Uhr im Gruppenraum im 2. Stock statt.

Jedes Kind bringt selbst ein Mittagessen mit.

Für die Arbeit bringen die Kinder ihre Hausaufgaben oder ihre Lernaufgaben mit und arbeiten unter Aufsicht und Anleitung daran. Wer mit dem Computer arbeiten möchte, muss das persönliche Gerät dabei haben und das Passwort kennen. Wir erwarten von den Kindern, dass sie ruhig und zielgerichtet arbeiten. Die Kinder können unter ps.peters@bs.ch angemeldet werden. Wir führen eine Präsenzliste.



Aufgaben der Lehrpersonen und Eltern

Zu den Aufgaben der Lehrperson gehört, dass sie

- mit dem Kind die Ziele gemäss Lehrplan verfolgt.
- das Kind seinen Fähigkeiten entsprechend fördert.
- den Eltern offen begegnet und einen respektvollen Dialog pflegt.
- mit den Eltern bei Bedarf klare Abmachungen trifft.
- die Meinung der Eltern anhört und falls möglich einbezieht.
- Gespräche klar und zielgerichtet durchführt.
- die Eltern über den Lernstand ihres Kindes informiert.

Die Eltern können von den Lehrpersonen erwarten, dass sie diese Aufgaben erfüllen.

Zu den Aufgaben der Eltern gehört, dass sie

- für ihr Kind im Kindergarten und in der Schule Interesse zeigen.
- sich über das Schulsystem informieren.
- ihr Kind den Möglichkeiten entsprechend in Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen unterstützen.
- einen offenen Dialog pflegen und die Lehrpersonen über Vorfälle, die einen Einfluss auf die Schulleistung haben können, informieren.
- an Schulveranstaltungen teilnehmen.
- pünktlich zu den vereinbarten Terminen erscheinen und sich an Abmachungen halten.
- die Lehrpersonen respektieren.
- sich mit Fragen und Anliegen direkt an die Lehrpersonen wenden.
Die Lehrpersonen erwarten von den Eltern, dass sie diese Aufgaben erfüllen.

Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit ist eine Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und deren Eltern. Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter sind in einer Schule tätig und unterstützen bei sozialen Fragen und Problemen, die im Alltag von Kindern, Jugendlichen und Familien auftreten. Die Beratung bei der Schulsozialarbeit ist kostenlos. Als Fachpersonen der Sozialen Arbeit stehen alle Mitarbeitenden der Schulsozialarbeit unter beruflicher Schweigepflicht.

Schulsozialarbeit Primarstufe Peter

Sophie Raissle
Peterskirchplatz 5
079 931 86 52
sophie.raissle@bs.ch

Schulhaus Peters: 2. Stock

Montag	09.00 – 12.00 Uhr	
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr (nach Absprache)
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr	



Primarstufe Peter von A bis Z

Hier finden Sie wichtige Informationen rund um den Schulalltag. Weitere Informationen erhalten Sie von den Lehrpersonen und auf der Homepage der Primarstufe Peter: <https://schulen.edubs.ch/ps/peter>

Abmeldung Ihres Kindes bei Krankheit

Informieren Sie eine Klassenkameradin oder einen Klassenkameraden und lassen Sie die Absenz ausrichten oder informieren Sie die Klassenlehrperson direkt (je nach Klassenabmachung).

Im Kindergarten rufen Sie bitte zwischen 08.00 und 08.30 Uhr auf die Telefonnummer des Kindergartens an und informieren die Lehrpersonen. Besucht ihr Kind die Tagesstruktur, so melden Sie es dort ebenfalls ab.

Absenzen

Informieren Sie die Klassenlehrperson frühzeitig über allfällige Absenzen. Arzt- und Zahnarztbesuche sollen, wenn möglich ausserhalb der Unterrichtszeit stattfinden.

Absenzen an religiösen Feiertagen

Religiöse Feiertage erfordern kein Urlaubsgesuch und kein Bezug von Familienurlaub. Informieren Sie die Klassenlehrperson rechtzeitig über das Fernbleiben Ihres Kindes vom Unterricht.

Adressänderung, Änderung der Tagesadresse, Schulzuteilung

Teilen Sie Adressänderungen, Änderungen der Telefonnummer usw. umgehend den Lehrpersonen mit.

Die Schulzuteilung der Kinder kann gemäss Elternwunsch aufgrund der Tagesadresse (Tagesheim, Tageseltern) vorgenommen werden, wenn diese mindestens 50% der Betreuungszeit abdeckt. Informieren Sie die Klassenlehrperson Ihres Kindes über einen Wechsel oder einen Wegfall der Tagesadresse.

Die Lehrpersonen sind verpflichtet, Änderungen der Tagesadresse oder der Wohnadresse der Schulleitung zu melden. Ein Wechsel oder Wegfall der Tagesadresse oder der Wohnadresse führt zu einer Überprüfung der Schulzuteilung, damit sichergestellt ist, dass die Kinder aus dem Quartier unsere Kindergärten und Schulhäuser besuchen. Gegebenenfalls wird die Volksschulleitung eine Umteilung gemäss neuer Tagesadresse oder neuer Wohnadresse vornehmen.

Ansprechpartner

Bei Fragen oder Schwierigkeiten wenden Sie sich an die Lehr- oder Fachpersonen Ihrer Kinder. Häufig kann in einem Gespräch vieles geklärt werden. Für Fragen, welche die Tagesstrukturen betreffen, stehen Ihnen die zuständige Betreuungsperson zur Verfügung.

Bei weiterführenden Schwierigkeiten, welche mit den Fach- und Lehrpersonen nicht geklärt werden können, wenden Sie sich an die Schulleitung.

Besuche

Gerne öffnen wir unsere Türen und ermöglichen Ihnen einen Einblick in den Schul- und Kindergartenalltag. Wenden Sie sich an die Klassenlehrperson und vereinbaren Sie einen Besuchstermin. Dasselbe gilt auch für die Tagesstrukturen.



Fundgegenstände

Verlorene oder vergessene Kleider und andere Sachen sollen so rasch wie möglich gesucht und wieder mit nach Hause genommen werden. Im Petersschulhaus haben wir einen Fundkasten, bitte erkundigen Sie sich bei den Lehrpersonen. Regelmässig schauen wir diesen Fundus mit den Kindern an und entsorgen ihn nach einiger Zeit. Im Kindergarten werden verlorene Gegenstände in der Garderobe abgelegt. Schreiben Sie die Znüni-Böxli mit dem Namen und der Klasse Ihres Kindes an.

Familienurlaub

Zusätzlich zu den offiziellen Schulferien können während der zwei Kindergartenjahre pro Schuljahr 5 Tage genutzt werden. Diese Tage können am Stück bezogen werden. Mit dem Eintritt in die Primarschule verfällt der Anspruch auf nicht bezogene Urlaubstage.

In den 6 Schuljahren der Primarschule können pro Schuljahr 2 Tage zusätzlichen Urlaub bezogen werden. Melden Sie einen Urlaub mindestens eine Woche vor dem geplanten Urlaub bei den Lehrpersonen an und unterschreiben sie das Familienurlaubsformular.

Zusätzliche Freistellungen aufgrund dringender Umstände können mit einem Urlaubsgesuch beantragt werden und müssen von der Schulleitung bewilligt werden. Bitte beachten Sie, dass in der 6. Klasse in den zwei Wochen vor den Sommerferien kein Familienurlaub bezogen werden kann.

Förder- und Unterstützungsangebote

Die Primarstufe Peter bietet im Grundangebot für alle Kinder Förderangebote während dem regulären Unterricht an.

Für Kinder, welche zusätzliche Förderung benötigen, stehen uns folgende Schulinternen Angebote zur Verfügung.

Schulische Heilpädagogik, Logopädie, Legasthenie/ Dyskalkulie, Psychomotorik, Deutsch als Zweitsprache (DaZ)



Fotografieren und Filmen

Wir fotografieren und filmen für Unterrichtszwecke und für die Homepage. Melden Sie sich bei der Klassenlehrperson, wenn Sie dies nicht wünschen. Bei externen Anfragen für Fotografien in der Schule werden die betroffenen Eltern einzeln angefragt.

Handyverbot

Im Petersschulhaus, in den Kindergärten und den Tagesstrukturen gilt generell ein Handyverbot. Ist ein Handy dabei, ist es ausgeschaltet und nicht sichtbar. Diese Regelung gilt auch für telefonier fähige Smartwatches.

Hausordnung

Bitte beachten Sie unsere Hausordnung. Sie finden sie auf unserer Homepage.

HSK (Unterricht in Heimatlicher Sprache und Kultur)

Unterricht in heimatlicher Sprache und Kultur, kurz HSK, vermittelt Ihrem Kind die Sprache und Kultur des Heimatlandes. Unterricht HSK gibt es in Basel-Stadt in 35 Sprachen. Er wird von privaten Trägern angeboten (Botschaft, Konsulate der Herkunftsländer oder auch privat, Organisationen/ Elternvereine). Die Eltern bezahlen meistens einen kleinen Beitrag. Das Anmeldeformular ist erhältlich unter:

<https://www.volksschulen.bs.ch/unterricht/herkunftssprachen.html>

Homepage Primarstufe Peter

Hier können Sie sich über Aktuelles informieren und finden nützliche Links:

<https://schulen.edubs.ch/ps/peter/>



Kopfläuse

Es ist unangenehm, aber ungefährlich: Kinder haben immer wieder Läuse. Damit wir sie möglichst bald wieder loswerden, informieren Sie bitte umgehend die Lehrpersonen, Tagesstruktur, Tagesheime usw., wenn sie bei Ihrem Kind Läuse entdecken. Behandeln Sie ihr Kind unbedingt nach Anweisung!

<https://www.gesundheit.bs.ch/schulgesundheit/merkblaetter.html>

Krankheit Kind

Schicken Sie kein krankes Kind in die Schule. Ihr Kind kann nach einem fieberfreien Tag die Schule wieder besuchen. Kinder, welche in der Schule erkranken, werden nach Absprache mit den Eltern abgeholt oder nach Hausegeschickt. > siehe Abmeldung

Teilen Sie uns mit, wenn Ihr Kind an einer bestimmten Krankheit oder Allergie leidet.

<https://www.gesundheit.bs.ch/schulgesundheit/merkblaetter.html>

Krankheit Lehrperson

Wenn eine Lehrperson erkrankt, wird eine Stellvertretung eingesetzt. Der Unterricht wird gewährleistet und fällt nicht aus. Die Eltern und Erziehungsberechtigten werden nur bei längeren Ausfällen durch die Schulleitung informiert.

15

Lernbericht, Standortgespräch

Der Lernbericht ist die Grundlage für das jährliche Standortgespräch mit den Eltern. Dieses findet zwischen Januar und März statt. Ab der 3. Klasse werden die Schülerin oder der Schüler mit einbezogen.

Im Kindergarten finden die Lernberichtsgespräche, im ersten Kindergartenjahr Ende des Schuljahres und im zweiten Jahr zwischen Januar und März, statt. > siehe Schullaufbahnverordnung (SLV)

Religionsunterricht

Der Religionsunterricht ist ökumenisch und findet parallel zum Unterricht statt. Der Religionsunterricht ist Bestandteil des Stundenplans. Er wird aber als einziges Schulfach freiwillig besucht und kann auf Antrag der Eltern von der Schulleitung erlassen werden. Ein Dispensationsgesuch kann im Voraus oder zu Beginn des Schuljahres an die Schulleitung eingereicht werden und ist jeweils für ein Schuljahr gültig. Für die 5. und 6. Klasse werden die Kinder von den Eltern angemeldet.



Schullaufbahnverordnung (SLV)

Die Verordnung setzt für alle Schulstufen Leitplanken für die Beurteilung, definiert Spielregeln für Aufnahme und Übertritt sowie den Wechsel zwischen Leistungsniveaus. Beurteilen umfasst die Förderung einer Schülerin oder eines Schülers, indem die Lehrperson ihr oder ihm Rückmeldungen zum Lernweg gibt. Beurteilen bedeutet aber auch, die Leistungen einer Schülerin oder eines Schülers mit einer Note oder einem Prädikat zu bewerten. > siehe Lernbericht, Standortgespräche

Schulunfallversicherung

Bei Unfällen werden die Heilungskosten durch die obligatorische Kranken- und Unfallversicherung des Kindes übernommen. Melden Sie den Unfall direkt ihrer Krankenkasse.

Die Schulunfallversicherung deckt ausschliesslich folgende Leistungen, bei einer möglichen Invalidität oder bei einem Todesfall:

Im Invaliditätsfall - CHF 250'000.- (mit einer Progression von 350%)

Im Todesfall - CHF 10'000.-.

Versichert sind alle Schülerinnen und Schüler, welche die Primarstufe besuchen. Die Versicherung gilt auf dem direkten Schulweg, während des ordentlichen Schulbetriebs, in Lagern, während Exkursionen und Schulreisen. Für die schulfreie Zeit besteht kein Versicherungsschutz.

17

Schulweg

Es ist wichtig, dass Ihr Kind den Weg zum Kindergarten, bzw. zur Schule kennt. Gehen Sie den Weg wiederholt mit Ihrem Kind, weisen Sie es auf Gefahren hin. Wenn Ihr Kind sicher und selbstständig in die Schule gehen kann, wird sein Selbstbewusstsein gestärkt und es lernt gleichzeitig sich im Verkehr sicher und korrekt zu verhalten. Wir möchten Sie bitten, Ihr Kind den Schulweg so bald als möglich selbstständig erleben zu lassen. Bewegung, Luft und soziale Erfahrungen bereichern den Schulalltag. Wir empfehlen einen Schulweg zu Fuss.

Schulweg, Velos und Trotinetts

Die Benutzung von Velos und Trotinetts liegt in der Verantwortung der Eltern. Für das Kindergartenalter haben wir ein Velo- und Trotinettsverbot ohne Elternbegleitung ausgesprochen. In der Schule empfehlen wir Ihnen sehr, dass auch Erst- und Zweitklässler zu Fuss in die Schule kommen.

Beachten Sie hierzu die Empfehlungen der BfU: <http://www.bfu.ch/de>. Velos, Trotinetts und Skateboards werden an den dafür vorgesehenen Orten vor dem Schulhaus abgestellt.

Beachten Sie, dass im Bereich Innerstadt an einigen Stellen ein absolutes Fahrverbot gilt, auch für Velos, Trotinetts, Skateboards usw. Bringen oder holen Sie Ihr Kind nur im Ausnahmefall mit dem Auto. Ein hohes Verkehrsaufkommen rund um die Kindergärten und die Schulhäuser gefährdet andere Kinder.

Schweigepflicht

Alle Mitarbeitenden der Schule und der Tagesstrukturen unterstehen der Schweigepflicht. Es werden keine vertraulichen Informationen ohne Einverständnis an Drittpersonen weitergegeben.



Tagesstrukturen

Unsere Tagesstrukturen stehen ausschliesslich den Kindern zu, welche im Einzugsgebiet der Schule wohnen. Wir pflegen einen regelmässigen fachlichen Austausch unter den Lehr- und Fachpersonen. Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Tagesstrukturleitung. Mehr Informationen finden Sie auf der Homepage der Primarstufe Peter.

Unterrichtszeiten

Kindergarten:

Die Unterrichtszeiten dauern von 08.00 – 12.00 und von 14.00 – 16.00 Uhr. Die Einlaufzeit am Vormittag ist von 08.00 – 08.30 Uhr, der Unterricht beginnt um 08.30 Uhr. Am Nachmittag beginnt der Unterricht pünktlich um 14.00 Uhr.

Der Nachmittagsunterricht für K1 Kinder ist am Dienstag und für K2 Kinder am Montag.

Primarschule:

Der Unterricht dauert von 08.00 bis 12.15 Uhr und von 14.00 bis 15.45 Uhr bei zwei Lektionen.

Bei drei Lektionen dauert der Nachmittagsunterricht von 14.00 bis 16.30 Uhr.

Über Mittag können freiwillige Kurse und in den oberen Klassen der Religionsunterricht stattfinden.

19

Zeugnisse

Der Kindergartenbesuch wird am Ende der zwei Kindergartenjahre mit einem Dokument bestätigt. Von der 1. bis zur 5. Klasse erhalten die Schülerinnen und Schüler am Schuljahresende ein Zeugnis, in dem die Schulleistungen in allen Fächern mit Prädikaten beschrieben werden. Ab der 5. Klasse werden die Schulleistungen mit den Noten 6 bis 1 beurteilt. In der 6. Klasse erhalten die Schülerinnen Mitte Sommer und Ende Mai ein Zeugnis. Bitte unterschreiben Sie das Zeugnis und geben Sie es umgehend der Klassenlehrperson zurück. Sie bewahrt es auf und händigt es Ihnen bei einem Stufenübertritt oder bei einem Wegzug aus.

Znüni

Ein gesundes Znüni ist sehr wichtig für Ihr Kind. Im Kindergarten wird das Znüni unterschiedlich gehandhabt. Sie erhalten die Informationen direkt von den Lehrpersonen. Bitte geben Sie Ihren Kindern keine zuckerhaltigen Esswaren und Getränke mit. Geben Sie Ihrem Kind das Znüni in einer Box mit. Jedes Kind erhält zu Beginn des Kindergartens und nochmals in der 1. Klasse eine Znünibox. Schreiben Sie die Znünibox mit dem Namen und der Klasse an.

Zusammenarbeit

Eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern ermöglicht und unterstützt das erfolgreiche Lernen Ihres Kindes. Deshalb legen wir Wert auf einen offenen, vertrauensvollen und wertschätzenden Dialog.



Unterstützende Ämter und Stellen

Schulpsychologischer Dienst (SPD)

Austrasse 67
4051 Basel
Tel. 061 267 69 00

www.edubs.ch/dienste/spd

Kinder- und Jugendgesundheitsdienst, Gesundheitsförderung (KID)

St. Alban-Vorstadt 19
4052 Basel
Tel. 061 267 45 20

www.gesundheitsdienst.bs.ch

Schulzahnklinik Basel – Universitäres Zentrum Zahnmedizin

Mattenstrasse 40
4058 Basel
Tel. 061 267 25 25

www.uzb.ch

Kinder- und Jugenddienst (KJD)

Leonhardsstrasse 45
4001 Basel
Tel. 061 267 45 55

www.kjd.bs.ch

Familien-, Paar- und Erziehungsberatung (fabe)

Greifengasse 23
4005 Basel
Tel. 061 686 68 68

PEB – Programm für Elternbildung

Stettenweg 16
4125 Riehen
061 641 45 46

www.peb-basel.ch

Telefon 143, die dargebotene Hand

Bruderholzallee 167
4059 Basel
Tel. 143
www.basel.143.ch

Fachstelle Tagesbetreuung

Abteilung Jugend- und Familienangebot
Leimenstrasse 1
4001 Basel
Tel. 061 267 43 20
www.tagesbetreuung.bs.ch

Mittagstisch e9

Eulerstrasse 9, 4051 Basel
Tel. 061 271 10 21
www.e-9.ch

Verein educampus

Tagesbetreuung
Streitgasse 20, 4051 Basel
Tel. 061 515 07 82 / Natel 076 203 08 40
www.tagesbetreuung@educampus.ch

Hütedienst für kranke Kinder

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Basel-Stadt
Bruderholzstrasse 20
4053 Basel
Tel- 061 319 56 51
www.srk-basel.ch/dienstleistungen/kinderbetreuung-zu-hause

GGG – Migration: Beratung in 14 Sprachen

Eulerstrasse 26
4051 Basel
Tel. 061 206 92 22
www.ggg-migration.ch



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

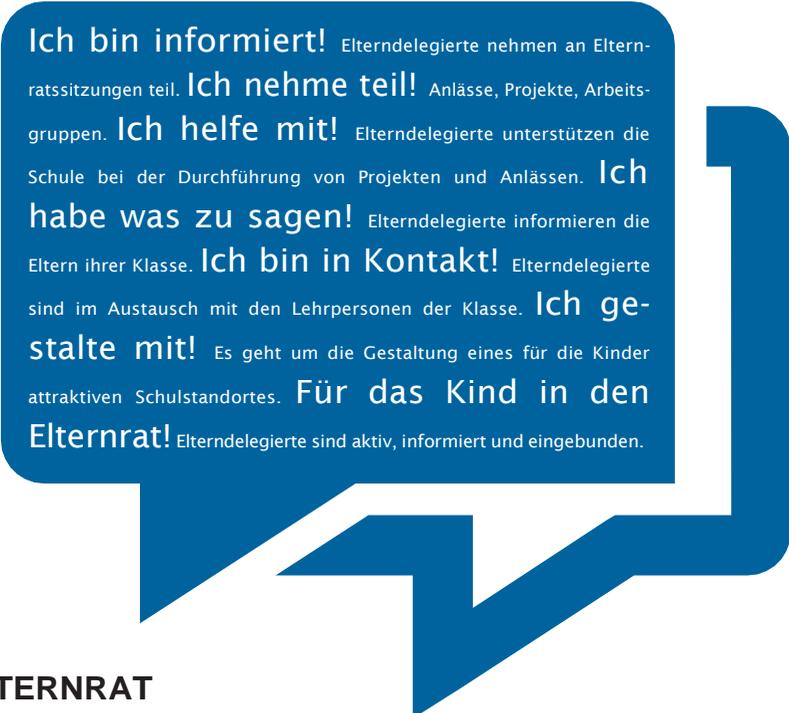
Volksschulen

► Primarstufe Peter

ELTERNRAT

ELTERNMITWIRKUNG — ELTERN MIT WIRKUNG





Ich bin informiert! Elterndelegierte nehmen an Elternratsitzungen teil. **Ich nehme teil!** Anlässe, Projekte, Arbeitsgruppen. **Ich helfe mit!** Elterndelegierte unterstützen die Schule bei der Durchführung von Projekten und Anlässen. **Ich habe was zu sagen!** Elterndelegierte informieren die Eltern ihrer Klasse. **Ich bin in Kontakt!** Elterndelegierte sind im Austausch mit den Lehrpersonen der Klasse. **Ich gestalte mit!** Es geht um die Gestaltung eines für die Kinder attraktiven Schulstandortes. **Für das Kind in den Elternrat!** Elterndelegierte sind aktiv, informiert und eingebunden.

ELTERNRAT

Die Eltern jeder Schulklasse bestimmen zu Beginn des Schuljahres zwei Elterndelegierte. Die Delegierten aller Klassen im Schulhaus bilden zusammen den Elternrat der Schule. Die Mitglieder des Elternrats treffen sich regelmässig mit der Schulleitung. Sie tauschen Erfahrungen aus, diskutieren und unterstützen Anliegen, welche die ganze Schule betreffen. Durch verschiedene Anlässe wie Sitzungen, aber auch Feste entstehen an der Schule wertvolle Gelegenheiten zum Austausch.

Aufgaben

Der Elternrat fördert den Aufbau regelmässiger Kontakte, den Austausch von Informationen und Meinungen zwischen allen an der Schule Beteiligten und pflegt den partnerschaftlichen Umgang.

Abgrenzung

Der Elternrat hat weder eine Aufsichtsfunktion noch berät er über einzelne Lehrpersonen und deren Unterrichtsmethoden oder Inhalte des Unterrichts. Der Elternrat ist weder für die Bewältigung individueller Schulprobleme von einzelnen Schülern und Schülerinnen zuständig noch verfolgt und unterstützt er Einzelinteressen.

Über ihr Engagement freuen wir uns sehr!



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Volksschulen

► Primarstufe Peter

SCHULRAT

MIT RAT UND TAT FÜR UNSERE SCHULE



Der SCHULRAT Basel-Stadt

Die Brücke zwischen Schule und Öffentlichkeit

Mitglieder des Schulrates

Der Schulrat besteht aus sieben Mitgliedern:

- Schulexterne Präsidentin / schulexterner Präsident
- Zwei Vertretungen der Gesellschaft / Politik
- Zwei Vertretungen des Elternrates
- Eine Vertretung der Schulleitung
- Eine Vertretung der Lehr- und Fachpersonen

In der Sekundarstufe I können dem Schulrat zusätzlich zwei Vertretungen der Schülerschaft angehören.

Jeder Standort einer Primarstufe oder Sekundarstufe I verfügt über einen eigenen Schulrat. Das Präsidium und die beiden Vertretungen der Gesellschaft werden durch den Regierungsrat für jeweils vier Jahre gewählt.

Auftrag und Aufgaben

Der Schulrat hat eine wichtige Brückenfunktion: er pflegt den auf die Schulpraxis bezogenen Austausch zwischen Schule und Gesellschaft. Zu seinem Auftrag gehören die Förderung des Dialogs zwischen den internen (Schülerschaft, Lehr- und Fachpersonen, Schulleitung) und externen (Erziehungsberechtigte, Anwohner) Anspruchsgruppen der Schule. Auf Wunsch vermittelt der Schulrat bei Konflikten zwischen schulinternen und / oder schulexternen Personen oder Organisationen und trägt nach seinen Möglichkeiten zu deren Lösung bei.

Rechte und Pflichten

- Die Genehmigung des Leitbildes der Schule
- Genehmigung der Hausordnung
- Das Recht, informelle Anfragen an die Schulleitung und Anträge an die Schulleitung oder die Volksschulleitung zu stellen
- Die Anordnung einer Schulkonferenz zu einem bestimmten Thema
- Teilnahme am Schul- und Unterrichtsalltag
- Teilnahme an Veranstaltungen der Schule und des Erziehungsdepartements

Abgrenzung

Der Schulrat hat keine Leitungsfunktion.

Nähere Informationen: <http://www.ed.bs.ch/dossiers/gremien/schulrat.html>



Schuldaten Schuljahr 2023/24

1. Herbstsemester	14.08.2023 – 21.01.2024
2. Frühlingssemester	22.01.2024 – 29.06.2024

Schulferien, Feiertage und schulfreie Tage

Herbstferien:	30.09.2023 – 14.10.2023
Weihnachtsferien:	23.12.2023 – 06.01.2024
Fasnachts- und Sportferien:	10.02.2024 – 24.02.2024
Basler Fasnacht:	19.02.2024 – 21.02.2024
Jahresversammlung der Kantonalen Schulkonferenz (KSBS):	13.03.2024
Frühjahrsferien:	23.03.2024 – 06.04.2024
Tag der Arbeit:	01.05.2024
Auffahrtsbrücke:	09.05.2024 – 10.05.2024
Pfingstmontag:	20.05.2024
Sommerferien:	29.06.2024 – 10.08.2024

Schulschluss vor den Ferien

Am Freitag vor den Sommer-, Herbst- und Fasnachtsferien sowie am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien erfolgt der Schulschluss nach Stundenplan und nach Anmeldung in der Tagesstruktur.

Die Schulferiendaten der Folgeschuljahre finden Sie auf der Homepage des Erziehungsdepartements unter **www.schulferien.bs.ch**